

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Auswirkungen auf den Stellenplan:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ

Im Investitionshaushalt 2022 wurden Haushaltsmittel in Höhe netto von 3,0 Mio. € und 2023 netto 4,0 Mio. € veranschlagt.

Die Investition löst ab 2024 folgende jährliche Abschreibungen aus:

Die Neubaukosten werden bei einer Nutzungsdauer des Gebäudes von 50 Jahren mit 159.900,-- € pro Jahr und für die Ausstattung bei einer Nutzungsdauer von 12 Jahren mit 13.250,-- € pro Jahr (insg. ca. 173.150,-- €) abgeschrieben (ohne Berücksichtigung von Fördermitteln).

Sachverhalt:

Dem Entwurf und der Kostenberechnung, erstellt vom Architekturbüro Herrmann + Bosch aus Stuttgart, wurde in der nichtöffentlichen ATU- Sitzung am 16.11.2021 und der öffentlichen GR- Sitzung am 23.11.2021 vorgestellt und von den Gremien zugestimmt (s. Drucksache 2021 Nr. 112).

Gemäß Gemeinderatsbeschluss wurden die Architekten Herrmann + Bosch mit der Leistungsphase 5 nach HOAI beauftragt

Der Gemeinderat beschloss, den Baubeschluss vor dem Ausschreibungsbeginn zu fassen unter Voraussetzung, dass der städtebauliche Vertrag und die Kostenübernahme mit der CG Elementum AG bis dahin unterzeichnet werden.

Der Kostenübernahmevertrag und der städtebauliche Vertrag mit der CG Elementum AG wurde am 12. Februar 2022 unterzeichnet und entsprechend kann der Baubeschluss für den Neubau des Parkhauses im Schwanenweg gefasst werden.

Die Rohbauarbeiten werden im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung Mitte Mai 2022 ausgeschrieben und im Juli 2022 vergeben, so dass der geplante Baubeginn Anfang Oktober 2022 erfolgen kann.

Die Holzbau-, Elektro- und Sanitärarbeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt EU-weit ausgeschrieben und bis Ende 2022 vergeben.